



Stellenausschreibung

für einen/ eine Bundesstützpunkt-Trainer/Trainerin (m/w/d) Ringen am Bundesstützpunkt (BSP) in Frankfurt (Oder)

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) sucht zum 01.01.2025 für die Betreuung der Bundeskaderathleten einen/eine

BSP-Trainer/in (Vollzeit) für den griechisch-römischen Stil

am Bundesstützpunkt Frankfurt (Oder).

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung der Entwicklung der Bundeskader und der leistungssportlichen Prozesse in der olympischen Sportart Ringen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeptionen des DRB.

Das wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Betreuung sowie kurz- und mittelfristige Weiterentwicklung der Disziplin griech.-röm. Stil mit dem Schwerpunkt der Entwicklung und Betreuung der DRB-Bundeskaderathleten (NK1/ PK/ EK/ OK) am Bundesstützpunkt (BSP) in Frankfurt (Oder).
- Umsetzung der Rahmentrainingstrainingskonzeption, der Nachwuchsleistungssportförderkonzeption sowie Ausbildungskonzeption des DRB.
- Konzeptionelle Arbeit für den DRB und RVB am BSP und im Land Brandenburg in Abstimmung mit dem Bundesstützpunktleiter.
- Inhaltliche Trainingsplanung und -Steuerung in Absprachen mit den Bundestrainern.
- Fachliche, methodische- und trainingsorganisatorische Leitung des Trainingsbetriebs am BSP für Bundes- und Landeskader in Abstimmung mit dem Bundesstützpunktleiter.
- Sportfachliche Leitung des Trainerteams im griech.-röm. Stil am BSP in Frankfurt (Oder).
- Planung, Organisation sowie Durchführung von dezentralen und zentralen Sichtungs- und Lehrgangsmaßnahmen auf Landesebene im Nachwuchsbereich (Landeskader, NK2 und NK1).
- Erstellung bzw. Fortführung der Leistungssportkonzeptionen in Anlehnung an die Regionalen Zielvereinbarungen in Abstimmung mit dem Bundesstützpunktleiter.
- Umsetzung von Ausbildungsschwerpunkten in den einzelnen Ausbildungsetappen (siehe bundesweit einheitlichen Landes- und Bundeskaderrichtlinien).
- Kontrolle und Auswertung der Trainingsdokumentation und Mitwirkung bei deren Weiterentwicklung in Abstimmung mit dem zuständigen Bundestrainer.



- Zuarbeit bei der Umsetzung der Jahresplanungsmaßnahmen der Bundestrainer im griech.-röm. Stil (u.a. Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen).
- Regelmäßiger Besuch und Kontaktpflege mit den jeweiligen leistungsstarken Vereinen und Heimtrainern.
- Mitarbeit in der Trainer Aus- und Fortbildung des RVB.
- Koordination und Abstimmung der sportmedizinischen Grunduntersuchung (SMU) in Abstimmung mit den verantwortlichen Bundestrainern.
- Regelmäßiger Austausch mit den Athleten zu Fragen der dualen Ausbildung im engen Austausch mit der Laufbahnberatung am OSP, den Bundestrainern und dem Bundesstützpunktleiter.

Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/ Diplomtrainer*in/ Trainer-A-Lizenz oder in der Ausbildung zur Trainer-A-Lizenz.
- Nachweisliche Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainer*innen-Tätigkeit in der Sportart Ringen.
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragestellungen.
- Sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Ringen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit hoher Kooperationsbereitschaft und sozialer Kompetenz.
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern, insbesondere mit
 - dem Sportdirektor des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Bundestrainern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - dem zuständigen Bundesstützpunktleiter des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Landestrainern griechisch-römischer Stil, Freistil und weiblicher Ringkampf
 - sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern.
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Brandenburg, dem Ringerverband Brandenburg, den umliegenden Landesorganisationen sowie den am Bundesstützpunkt in Frankfurt (Oder) verantwortlichen Entscheidungsträgern.
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung.
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.
- Anerkennung des Ehrenkodex für Trainer im DRB.



Die Anstellung orientiert sich am laufenden Olympiazzyklus und ist zunächst **bis zum 31.12. 2028 befristet**.

Der Dienstort ist der Bundesstützpunkt Ringen in Frankfurt (Oder).
Die Dienstaufsicht und Fachaufsicht liegt beim Deutschen Ringer-Bund.

Die Vergütung ist der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit zur Befristung bis 2028 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2028-2032.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei per Email **bis zum 25.11.2021** (Eingang DRB) an den Präsidenten des Deutscher Ringer-Bund e.V. an folgende Email-Adresse: j.nettekoven@ringen.de